

~~O/H/~~  
Herrn Professor Dr. Paul Ganz, Schweizerisches Generalkonsulat,  
268 Fourth Avenue, New York City, U.S.A.

Sehr geehrter Herr Professor,

Dieser Tage hat uns Herr Dr. Spiller aus den Vereinigten Entwurf für den Museumsprospekt geschickt, wobei er mit starker und nach meinem Empfinden nicht gerade glücklicher Kürzung unseres Textes, den wir, wenn er schon komprimiert werden muss, gern selber in die endgültige Form bringen würden, damit die Amputationen dort stattfinden, wo sie am ehesten möglich sind, oder stat. blosse Amputation Konzentration versucht werden kann. Das typografische Aussehen des Probeblattes scheint mir zu beweisen, dass Herr Dr. Spiller einstweilen nicht über die Sicherheit in dergleichen Dingen verfügt, die sich sonst in allen ausspricht, was einem aus Basel vorgelegt wird, wenn Ihre Inspiration der direkte Leitung dahinter steht. Sie werden zweifellos einige an dem Prospekt noch durchdrücken bevor es als Beispiel an weitere Stellen geht.

Bei der Veröffentlichung der diesen Abteilung der innerhalb der Schweizerischen Ausstellung im Zürcher Kunsthof durchzuführenden Ausstellung ist Ihnen sicherlich aufgefallen, dass ich sehr stark, wie glücklich mich das fühlte, wenn Sie bei "Frithern gleichlichen Brüder" von "großem Gesch und grossen Auss" gern Aufwand uns entzepf und geholzen hab. Gerade Basel ist einstweilen doch sehr reserviert und scheint mir nicht sehr viel zuzutrauen. Dürfen wir hoffen, dass Sie in der erste Hälften April wieder soz. merlk. zu sich sehn werden und wir fassen dann in allerletzter Stunde, schwarz über Minde, noch mit eisigen Anliegen zu Ihnen kommen können? Eine der größten Schwierigkeiten ist die Frage Holbein. Nach Parus hat Basel seinerzeit ja den "Toten Bruder" und die Bildnisse des Rheinw. Meyer gesandt. Zu einer entsprechenden Generosität gegenüber Zürich scheint gar keine Geneigtheit zu bestehen zu sein, dabei wären wir ja mit den beiden Meyer überzeugt zu zufrieden. Inzwischen werden natürlich mehr noch als 100000 Menschen, die 100000 Ausstellungsbesucher in einer